

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 80. Dienstag den 5. Oktober 1830.

Verfügungen der Königlichen Bezirks-Behörden.

Oberamtsgericht Freudenstadt.

Freudenstadt. In dem oberamtsgerichtlich erkannten Gannt des Andreas Kamerer, Delmüllers zu Brrenbach, Cresbacher Staabs, werden Alle, welche Forderungen an sein Vermögen machen, oder sich etwa für den Gemeinschuldner verbürgt haben, hiezu mit aufgerufen; ihre Ansprüche und deren Vorzugs-Rechte dafür am Dienstag den 26. Oktbr. d. J.

Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Pfalzgrafenweiler auszuführen, und sich zugleich über einen Borg- oder Nachlass-Vergleich zu erklären.

Wer hiebei seine Ansprüche weder persönlich, noch durch einen Bevollmächtigten, noch vor oder an obiger Tagfahrt in einem schriftlichen Vortrage ausführen würde, wird, sofern solche nicht schon durch die Gerichts-Akten erwiesen sind, durch ein nach der Liquidations-Verhandlung auszusprechendes Erkenntniß von der gegenwärtigen Ganntmasse ausgeschlossen.

Von denjenigen Glaubigern, welche sich über einen Vergleich nicht geäußert, wird angenommen, daß sie den Erklärungen derer beitreten, welche mit ihnen gleiche Rechte haben.

Dieser Verhandlung vorgängig, wird Dienstag den 19ten Oktbr.

Vormittags 9 Uhr

in dem Hause des Schultheißen zu Cresbach, die Liegenschaft des Kamerer im öffentlichen Aufstreich verkauft, welche besteht, in

Häuser und Gebäuden:

Einem 2 stockigten Haus, Scheuer, Stallung und Keller unter einem Dach, nebst der Hälfte an einer Delmühle und Hanfreibe;

Wiesen:

1 Morgen 16 Ruthen, Stoswiese genannt, an der Waldach;

Wechselfeld

auf der Cresbacher Markung:

2 Viertel 9 Ruth. u. bei des Junkers Wäldle,

1 Morgen am Sandwurf,

2 Viertel im Aeckerlen, an der Staig nach Neunuisra;

Salzstetter Markung:

1 Morgen 2 Viertel ungefähr an 2 Ruthen;

Pfalzgrafenweiler Markung:

2 Viertel an der Bisinger Straß.

Den 24. Septbr. 1830.

K. Oberamtsgericht.

Weinland.

Freudenstadt. In dem oberamtsgerichtlich erkannten Gannt des Michael Schuler, Tagelöhners zu Dietersweiler, werden Alle, welche For-

derungen an sein Vermögen machen, oder sich etwa für den Gemeinschuldner verbürgt haben, hiemit aufgerufen; ihre Ansprüche und deren Vorzugsrechte dafür

am Montag den 25. Oktbr. d. J. Vormittags 9 Uhr

in dem Wirthshaus zu Dietersweiler auszuführen, und sich zugleich über einen Vorg. oder Nachlaß. Vergleich zu erklären.

Wer hiebei seine Ansprüche weder persönlich, noch durch einen Bevollmächtigten, noch vor oder an obiger Tagfahrt in einem schriftlichen Vortrage ausführen würde, wird, sofern solche nicht schon durch die Gerichts-Älten erwiesen sind, durch ein nach der Liquidations-Verhandlung auszusprechendes Erkenntniß von der gegenwärtigen Ganntmasse ausgeschlossen.

Von denjenigen Glaubigern, welche sich über einen Vergleich nicht geäußert, wird angenommen, daß sie den Erklärungen derer beitreten, welche mit ihnen gleiche Rechte haben.

Der Verkauf der Güter und Fahrniß des Schuler findet

Montag den 18ten Oktober, Vormittags 9 Uhr,

ebenfalls im Wirthshaus zu Dietersweiler Statt, und besteht die Liegenschaft in

Häuser und Gebäuden:

Einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach;

Gärten:

- 1 Viertel 11 1/2 Ruthen Grasgarten;
- 1/2 Brtl. Forstfeld;

Wiesen:

- 2 Morgen 1/2 Brtl. 3 Ruth. in der Langenau;

Acker,

Zelg Harzhütte:

- 1 Mrg. 11 1/2 Ruth. und 2 Mrg. 1 1/2 Brtl. 1/3 Ruth.;
- 1 Mrg. auf dem Lößburger Berg;
- 3 Brtl. 16 Ruth. auf dem Lerchen Berg;

Zelg Dornstetten:

- 1 Mrg. 1/2 Brtl. 8 Ruth. am weißen Weg;

Forstfeld:

- 8 1/2 Rth. Forstfeld im obern Grünloch;
- 10 Rth. im untern Grünloch; ungefähr
- 2 1/2 Mrg. in 2 Stück auf Glatter Markung.

Den 24. Septbr. 1850.

K. Oberamtsgericht.
Weinland.

Außeramtliche Gegenstände.

Freudenstadt. Ich suche auf 2fache Versicherung 2500 fl. 600 fl. 300 fl. 300 fl. 200 fl.

E. L. Sturm.

Freudenstadt. 2600 fl. zu 4 1/2 Procent, 600 fl. und 100 fl. zu 5 Procent und 2fache Versicherung sucht aus Auftrag

E. L. Sturm.

